

Otto Burghart tot

Der langjährige frühere Chefredakteur des ÖAMTC-Clubmagazins auto touring, Otto Burghart, ist in der Nacht auf Donnerstag unerwartet verstorben. Burghart, Jahrgang 1943, führte das Clubmagazin von 1989 bis 2002. Der gelernte Schriftsetzer hatte Anfang der 1970er-Jahre als Redakteursaspirant beim auto touring begonnen und schon bald das Motorsport-Ressort übernommen. Zusammen mit Helmut Zwickl berichtete er von vielen Formel-1-Rennen. Seinem Freund Zwickl stand Otto "Burgi" Burghart zuletzt seit vielen Jahren als Pressechef der Oldtimer-Veranstaltung Ennstal-Classic zur Seite. 1980 avancierte Otto Burghart beim auto touring zum Chef vom Dienst. 1989, als sein legendärer Vorgänger Walter Prskawetz in den Ruhestand ging, rückte er schließlich zum Chefredakteur von Österreichs auflagenstärkster Zeitschrift auf. Er begleitete den Wandel des auto touring zum Vierfarb-Magazin und führte die Redaktion ins Computer- und Internet-Zeitalter. Unter Otto Burghart erreichte das Clubmagazin die bisher höchste Reichweite von über 2 Millionen Leserinnen und Lesern.

Otto, mit dem ich bei einigen Formel 1 Rennen und unzähligen Presseterminen war, hatte immer den besten Schmah und ich bin froh ihn einen Freunden nennen zu dürfen.

Wir alle haben einmal diese große Reise anzutreten und jeder von uns muß sie allein antreten. Das alles ist Teil des Herrn's Wille, ein Schritt auf dem Weg nach Hause. Für manche liebe Menschen kommt dieser Schritt leider zu früh.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“. (Albert Schweitzer). In diesem Sinne werden wir Otto nie vergessen.

Christian Böhm